



Nein zum Krieg! Verbot aller Atomwaffen! Entspannung jetzt!

Aufruf zum

Ostermarsch Aschaffenburg 2019

Samstag, 20. April

Auftakt: 11:00 Uhr, Stiftsplatz

Demo durch die Innenstadt
Abschlusskundgebung:
Schöntal, Eingang City-Galerie

Hauptredner:

Joachim Guilliard, Heidelberg

Publizist und Friedensaktivist

Wir fordern u. a.:

- **Entspannungspolitik statt NATO-Osterweiterung!**
- **UN-Atomwaffenverbot unterzeichnen!**
- **Atomwaffen raus aus Deutschland!**
- **Geld für Bildung statt für Rüstung!**
- **Auslandseinsätze und Rüstungsexporte stoppen!**
- **Weg mit EU-Verpflichtungen zu permanenter Aufrüstung!**
- **Kein Drohnenkrieg aus Deutschland!**
- **Air Base Ramstein und US-Stützpunkte auflösen!**
- **Sichere Häfen statt Mittelmeer-Massengrab!**
- **Schluss mit gewaltsamer Regime-Change-Politik!**
- **Stoppt die militärischen Interventionen, wo auch immer!**

Der Aschaffener Ostermarsch 2019 ist eine Veranstaltung von Attac, Betriebsseelsorge und Friedenstrommlern, unterstützt von*
Bündnis gegen Rechts, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft (GEW), Türk. Volkshaus Halkevi e.V., DIE LINKE, Kommunale Initiative (KI), Pax Christi, terre des hommes ...

*) jew. Organisationsgliederung auf regionaler bzw. Kreisebene

Abrüsten statt aufrüsten!

Nein zum Krieg - Verbot aller Atomwaffen - Entspannung jetzt!

80 Jahre nach dem Überfall auf Polen, mit dem der Zweite Weltkrieg begann, stehen ca. 3500 deutsche Soldaten in 13 Auslandseinsätzen, die meisten in Afghanistan und im westafrikanischen Mali (tagesschau 27.11.2018). Die uns aufgetischten Begründungen, es ginge jeweils nur um Demokratie und Menschenrechte, verfangen inzwischen so wenig wie damals die NS-Propaganda-Lüge vom polnischen Angriff auf den Sender Gleiwitz, später die Fake-News über kuwaitische Brutkästen, serbische Hufeisen-Pläne oder irakische Massenvernichtungswaffen. Die Zeichen stehen weltweit auf Krieg – die so genannten Leitmedien lassen sich in die entsprechende Propaganda einbinden.

Fakt ist: Mit deutschen Waffen wird in aller Welt getötet. Der Bundesregierung genügt dies nicht – sie will „mehr Verantwortung“ für Deutschland: Das bedeutet noch mehr Kriegsbeteiligungen. Der Militärhaushalt soll dafür in den nächsten Jahren stark erhöht werden, allein in diesem Jahr um 4,7 Milliarden Euro. Zugleich treibt die Bundesregierung die Militarisierung der EU voran, beteiligt sich am NATO-Aufmarsch an der Grenze zu Russland und stockt die Truppen in Auslandseinsätzen auf.

Die Forderungen der **Ostermarschbewegung** sind nach wie vor **aktuell**. Vor allem muss die neu wachsende **Atomkriegsgefahr** gebannt werden.

Deshalb fordern wir von der Bundesregierung

- die Umsetzung des Bundestagsbeschlusses zum **Abzug aller Atomwaffen** ;
- die Unterzeichnung des **UN-Vertrags** zum **Atomwaffenverbot**;
- die Rückkehr zu einer **Entspannungspolitik** in Europa **statt NATO-/EU-Osterweiterung**;
- ein starkes **diplomatisches Engagement** für Erhalt und Einhaltung des **INF-Vertrages**, der die Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen in Europa untersagt.

Sollte die Kündigung des INF-Vertrages in Kraft treten, droht nach vorherrschender militärischer Logik ein erneutes atomares Wettrüsten in Europa. Der neu aufgeflamnte Ost-West-Konflikt kann nicht mehr mit System-Konkurrenz beschrieben werden. Auf beiden Seiten geht es um Interessen oligarchischer Kapitalgruppen. Wir verweisen darauf, dass die Rüstungsausgaben der NATO derzeit das 15-fache derjenigen Russlands betragen. Entspannung ist dringend angesagt. Die militärische Bedrohung trifft uns konkret: Das Lager für **20 US-Atomsprengköpfe in Büchel** (Eifel) und die Drohnen- und Truppen-Drehscheibe **Air Base Ramstein** werden die **ersten Ziele** in einem militärischen Ost-West-Konflikt sein. Beide liegen nur max. **150km Luftlinie von Aschaffenburg entfernt!** Im Rhein-Main-Gebiet konzentrieren sich wichtige Einrichtungen der US-Kriegsmaschinerie, u.a. das europäische Hauptquartier der US-Armee, das Army Airfield Wiesbaden in Erbenheim, das zentrale NSA-Kommunikationscenter für Europa, Asien und Afrika.

Deshalb demonstrieren wir auch 2019 wieder:

- **für** die auskömmliche **Finanzierung öffentlicher Aufgaben** wie Bildung, Armutsbekämpfung, Altersvorsorge, Gesundheitsversorgung, Umwelt- und Naturschutz **statt** der Erfüllung des irren **NATO-Zwei-Prozent-Ziels**;
- **für** eine **friedliche und soziale Entwicklung** in allen Teilen der Erde **statt** der zunehmenden **Militarisierung** über EU-Verpflichtungen zu fortschreitender Aufrüstung;
- **für** den **Stopp aller Rüstungsexporte** und gegen **Auslandseinsätze** der Bundeswehr;
- **Gegen das Werben für's Sterben!** Bundeswehr raus aus KiTas, Schulen, Unis! U18 nie – Schluss mit Rekrutierung Minderjähriger!
- **für** eine sozialverträgliche **Umstellung der Rüstungsindustrie auf Zivilproduktion** und **gegen** die deutsche **Beihilfe zu den extralegalen Tötungen** im Drohnenkrieg – **Stopp Air Base Ramstein!**

Wir sind gegen völkerrechtswidrige Sanktionen und fordern ihre Rücknahme. Unsere volle Solidarität gilt der Zivilbevölkerung in Konfliktregionen und den Millionen Menschen auf der Flucht. Deshalb fordern wir,

- endlich die **Bekämpfung von Fluchtursachen** wie Kriege, Hunger, wirtschaftliche Ausbeutung, Unterdrückung, Umweltzerstörung, Klimawandel politisch anzupacken;
- die todbringende **Abschottung Europas** und den Missbrauch des Mittelmeers als **Massengrab für Flüchtlinge zu beenden**;
- **Konflikte politisch** zu lösen **statt** Wirtschaftsinteressen **militärisch** durchzusetzen;

Nie wieder Faschismus – nie wieder Krieg!
Auf zum Aschaffener Ostermarsch!